

Mathe-Studium auf Lehramt Gymnasium

Beitrag von „Muckel“ vom 28. November 2005 17:22

Hmmm, dann könnt ich ja höchstens mal zum Sommersemesterbeginn mal zugucken. Wo ich studieren will weiß ich erst recht nicht, wollte mir ja erstmal drüber klar werden, WAS ich studieren will. Hab gestern noch über Kontakte mit einer Studentin aus Marburg, die Mathe und Politik auf Lehramt (Gymnasium) studiert. Sie selbst hatte zum Beispiel Mathe "nur" als P3 gehabt und dachte am Anfang auch in der Vorlesung: "Oh mein Gott wo bist du hier, das schaffst du NIE!!!" Aber sie ist am Ball geblieben und mittlerweile klappt es ganz gut, sagt sie.

Ja Mathe war in der Schule immer das Fach auf das ich mich wirklich den ganzen Tag gefreut habe...

Von der Nähe her würde sich Hannover als Studium anbieten (komme aus Hameln), jedoch soll das ja auch sehr uniabhängig sein, wie gut man klarkommt... Aber wie soll ich diesen Faktor auch noch in meine Planungen mit einberechnen?

Gruß

Muckel